

Keine Reform ist keine Lösung! Gemeinsam für die Fortsetzung der Kita-Rechtsreform und damit für eine gute frühkindliche Bildung in Brandenburg!

Informationen zum aktuellen Stand, laufenden und geplanten Aktivitäten

1. Informationen zum aktuellen Stand

Aktueller Stand in den Landkreisen und kreisfreien Städten

Da der auslösende Impuls zum Stopp der Kita-Rechts-Reform durch die Landräte gesetzt wurde, schließen sich seit Mitte April Vertreter*innen aus Trägern und Einrichtungen der LIGEN vor Ort mit Vertreter*innen der Kreis-Kita-Elternbeiräte in regionalen Bündnissen zusammen, um sich gemeinsam gegenüber den Kreistagen und Landrät*innen für ein Fortsetzen der Kitarechtsreform stark zu machen.

In allen kreisfreien Städten und 9 von 14 Landkreisen ist es inzwischen gelungen, dass Anträge auf Fortsetzung der Kitarechtsreform in die Kreistage und/ oder Jugendhilfeausschüsse eingebracht und Beschlüsse gefasst wurden, die die Landesregierung dazu auffordern, diese wichtige Reform in dieser Legislaturperiode fortzusetzen (*siehe Anlage 1: Anlage_1_Stellung+der+JHA_Landkreise*).

Zudem sprechen sich auch immer mehr Mitarbeiter*innen von Kreis- und Stadtverwaltungen in Gesprächen mit der LIGA und auch dem MBSJ ebenfalls dafür aus, dass die Reform dringend fortgesetzt werden muss.

Mit vielen kleinen und größeren Aktionen ist es zudem gelungen, dass die Situation in der Kindertagesbetreuung in den letzten Wochen regelmäßig in der lokalen und überregionalen Presse thematisiert wird.

Damit die Stimmen aus den Regionen noch lauter und vielfältiger werden, versuchen wir aktuell die Bündnisse in den Regionen auf breitere Schultern zu stellen und größer aufzubauen. Dazu informieren wir Sie ausführlicher in der nächsten Woche.

Im Schwerpunkt der regionalen Aktivitäten steht aktuell das Sammeln von Unterschriften für die Petition: „Ein Bekenntnis. Eine Reform. Eine Lösung. #KitalstVielMehr“, die für das Durchsetzen unserer Forderungen eine immer größere Bedeutung erfährt. Mehr dazu im Abschnitt Aktivitäten.

Aktueller Stand auf Landesebene

In Auswertung der großen gemeinsamen Aktion am 18.05.2022 vor dem Landtag haben wir darüber berichtet, dass infolge der wirkungsvollen Proteste am folgenden Tag der Landtagssitzung der Antrag der Fraktion Die LINKE: „**Kita-Rechtsreform fortsetzen**“ (https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_5400/5498.pdf) nicht, wie zu erwarten, abgelehnt, sondern zur weiteren Befassung den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (ABJS) verwiesen wurde.

Im Rahmen dieser Sitzung fand am 09.06.2022 ein Fachgespräch zur Kitarechtsreform unter Beteiligung von Vertreter*innen des Landes-Kita-Elternbeirates (LKEB), der LIGA, des Landkreistages und des Städte- und Gemeindebundes statt. Wesentliche Ergebnisse / Positionen des Fachgespräches waren:

- Der durch Frau Schlüter vertretene Landkreistag betonte mehrfach, dass nicht die Landräte das STOP der Reform ausgesprochen hätten! Die Landräte haben nur die eingeschätzte Überlastung der Verwaltungen der Landkreise angezeigt, die ein Mitwirken an der Fort- und Umsetzung der Reform zum gegenwärtigen Zeitpunkt unmöglich machten. Das STOP der Reform wurde durch das MBSJ / die Landesregierung ausgesprochen!
- Auf Nachfrage aus der CDU stellte Frau Schlüter klar, dass der Landkreistag zu einem eingebrachten Gesetzentwurf natürlich Stellung nehmen und ein eventuell beschlossenes Gesetz durch die Landkreise umsetzen würde.
- Im Gesprächsverlauf wurde klar deutlich, dass das eigentlich Problem weder die Überlastung, noch die ausschließlich aus der Kitarechtsreform resultierenden finanziellen Mehrbelastungen sind. Das eigentliche Problem liegt aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände darin, dass das Land gegenüber den Landkreisen und Kommunen Finanzierungsverpflichtungen / -zusagen nicht verlässlich einhält. Vor dem Hintergrund resultieren aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände nicht einschätzbare Finanzierungsrisiken auch aus den Gesetzesänderungen, die konnexitätsbedingt durch das Land finanziert werden müssten.
- Frau Ernst stellte auf Nachfrage klar, dass entgegen mehrfacher anderslautender früherer Darstellungen des MBSJ noch kein Gesetzentwurf vorliege. Auf Nachfrage im Landes-Kinder- und Jugendausschuss führte Hr. Westphal als Abteilungsleiter aus, dass sich das MBSJ bis zum Jahresende durchaus in der Lage sieht, einen Gesetzentwurf einzubringen
- SPD und CDU führen weiterhin aus, dass ein Fortsetzen der Reform in dieser Legislaturperiode ist auszuschließen ist.

Im Ergebnis der Ausschusssitzung wurde - wie erhofft - eine erneute Befassung im ABJS beschlossen und folgend ist eine parlamentarische Befassung im September zu erwarten.

In Anbetracht der unveränderten vehementen Ablehnung unserer Forderung nach Fortsetzung der Reform durch Landesregierung und Regierungsfractionen steht für LIGA und LKEB fest:

⇒ **Wir müssen den Druck in Richtung Landespolitik und Landesregierung erhöhen!**

⇒ **Wir müssen unseren Protest auch über den Sommer hör- und sichtbar machen!**

⇒ **Wir müssen die Landtagssitzung am 14.09.2022 erneut mit einer großen Protestaktion begleiten, um zu verhindern, dass dort der Antrag auf Fortsetzung der Kitarechtsreform abgelehnt wird.**

2. Unsere nächsten Aktivitäten

→ **Protestaktion „Keine Reform ist keine Lösung!“ am 14.09.2022 vor dem Landtag!**

Zusammen mit dem Landes-Kita-Elternbeirat, den Gewerkschaften, den Senior*innenbeiräten und unterstützenden Parteien wie z.B. Die LINKE rufen wir am **14.09.2022** voraussichtlich ab **12 Uhr** zu einer großen **Protestaktion vor dem Landtag** auf!

Aufrufe und Plakate zur Mobilisierung werden aktuell gerade erarbeitet und erreichen Sie in den nächsten Tagen.

Wir müssen viele sein, um den Druck auf Landesregierung und Landtagsabgeordneten deutlich zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie darum, in Abstimmung mit ihrem Kita-Ausschuss ihre Einrichtung an diesem Tag zu schließen, um zusammen mit allen beschäftigten Mitarbeiter*innen und allen Eltern - die dies ermöglichen können - nach Potsdam zu kommen.

→ „**Unterschriften-Sammel-Wettbewerb für die Online-Petition „Kita-ist-viel-mehr“: Gewinnen Sie mit Ihren Fachkräften, Eltern und Großeltern ein Kita-Fest!**“

Um die Landesregierung und den Landtag mit Nachdruck davon zu überzeugen, die Reform – wie versprochen – umzusetzen, müssen wir zeigen, wie viele Menschen in Brandenburg bessere Rahmenbedingungen in unseren Kitas für die Kinder, Eltern, Fachkräfte und Träger fordern! Per Info-Schreiben und Post haben wir Sie bereits darum gebeten, sich mit uns stark zu machen und zusammen mit den Eltern Ihrer Kita Unterschriften für die Petition des Landeskitaelternbeirats **„Ein Bekenntnis. Eine Reform. Eine Lösung. #KitalstVielMehr“** zu sammeln, indem Sie:

- alle Fachkräfte Ihres Teams um Ihre Unterschrift (online oder auf der Liste) bitten
- dafür werben, dass die Fachkräfte Ihres Teams weitere Unterzeichner*innen in ihren Familien oder der Nachbarschaft gewinnen
- sie Kitas in der Nachbarschaft für die Unterstützung der Petition gewinnen
- mit dem beiliegenden Aushang und in direkten Gesprächen die Eltern auf die Petition aufmerksam machen
- zusammen mit Ihren Fachkräften die Eltern um Unterschrift auf den Listen bitten. (Nutzen Sie hierfür z.B. die Hol- und Bringe-Situation, Kita-Feste oder Elternversammlungen)
- den Elternflyer und die Unterschriftenlisten in die Fächer der Kinder legen und auch die Eltern bitten, weitere Unterstützer*innen auf der Liste unterschreiben zu lassen
- den Link zur Online Petition per Mail oder Kita-App an ihre Eltern weiterleiten:

<https://www.kita-ist-viel-mehr.de/>

Aktuell haben wir die ausreichende Anzahl an Petitionsunterstützer*innen **leider noch nicht** erreicht! Wenn Sie sich über den aktuellen Stand der Unterschriften informieren möchten und vor allem auch neugierig sind, wie viele Unterschriften aus Ihrer Region kommen, dann klicken Sie auf den folgenden Link und scrollen auf der Seite dann ganz nach unten: <https://www.openpetition.de/petition/statistik/ein-bekenntnis-eine-reform-eine-loesung-kitaistvielmehr>

Da wir bis zur **Landtagssitzung im September** ganz viele Menschen brauchen, die diese Forderungen mit ihrer Unterschrift unter der Petition unterstützen, rufen wir hiermit zum großen **„Unterschriften-Sammel-Wettbewerb“ unter den Einrichtungen unseres Landesverbandes auf!** Die Einrichtung, die bis zum **22.08.2022** die meisten Unterschriften per Liste sammeln konnte, **gewinnt ein Kita-Fest für Kinder, Eltern und Team!**

Senden Sie uns die ausgefüllten Unterschriftenlisten bitte bis spätestens zum 22.08.2022 per Post an uns zurück:

Paritätischer Landesverband Brandenburg e.V.
Referat Kinder- und Jugendhilfe
Tornowstraße 48
14473 Potsdam

Alternativ können wir die ausgefüllten Listen auch bei Ihnen abholen. Schicken Sie uns in diesem Fall einfach eine kleine Mail (annett.bauer@paritaet-brb.de) oder rufen Sie uns an (mobil 0172.311.2432) . Dies gern auch, wenn Sie noch gedruckte Unterschriftenlisten brauchen.

Sicherheitshalber übersenden wir Ihnen zur Information Ihrer Eltern beiliegend nochmals den Aushang, einen Flyer sowie die Unterschriftenlisten.

→ **Banner-Aktion**

Um die Forderung zur Fortsetzung der Reform landesweit sichtbar zu machen, erarbeiten wir gerade Druckvorlagen für Banner, die wir an unseren Einrichtungen und zentralen Gebäuden im öffentlichen Raum anbringen lassen können. Diese Druckdateien stellen wir allen Trägern von Kindertageseinrichtungen spätestens in der übernächsten Woche zur Verfügung, um diese mit Druckereien vor Ort drucken zu lassen. Alternativ können Sie natürlich bereits ab sofort selbst kreativ werden und Banner unter dem Motto „Keine Kita-Rechtsreform ist keine Lösung, weil ...“ gestalten.

Darüber hinaus sind weitere Aktionen wie regionale „**Kita-Gipfel**“ und eine **Postkarten-Aktion** in Vorbereitung, über die wir Sie fortlaufend informieren.

→ **Online-Info-Veranstaltungen für Fachkräfte, Leitungen und Eltern „Warum wir eine Kitarechts-Reform in Brandenburg brauchen!“**

Um Trägervertreter*innen, Einrichtungsleitungen, Fachkräfte und interessierte Eltern Ihrer Einrichtungen zu informieren und in der Argumentation fit zu machen, bieten wir im August an den folgenden Terminen kleine **Online-Info-Veranstaltungen „Warum wir in Brandenburg eine Kitarechts-Reform brauchen!“** an:

Montag, d. 01.08.2022	17:00 – 18:30 Uhr
Dienstag, d. 16.08.2022	15:00 – 16:30 Uhr
Montag, d. 22.08.2022	19:00 – 20:30 Uhr
Sonnabend, d. 27.08.2022	10:00 – 11:30 Uhr

Alle Veranstaltungen erreichen Sie ohne vorherige Anmeldung über den folgenden Zugangslink zu erreichen:

<https://meet.goto.com/981492949>
Sie können sich auch über ein Telefon einwählen.
Deutschland: +49 891 2140 2090
Zugangscode: 981-492-949

Die Einladung für diese Veranstaltungen versenden wir morgen mit einem gesonderten Schreiben. Sehr gern können Sie diese Einladung auch an Kitas oder interessierte Menschen in Ihrer Region weiterleiten.

Für Nachfragen, Anregungen, weitere Ideen stehe ich Ihnen jederzeit per Mail oder Telefon zur Verfügung!

Herzliche Grüße



Annett Bauer
Referentin Kinder- und Jugendhilfe/ Kindertagesbetreuung